



Jenfelder Allee 80 – 22045 Hamburg

AEVO FACHGESPÄCH / FRAGEN

Datum	Dozent	Revision
25.01.2026	Stephan Hasdorf	1.3

- 1. In welchen Fällen ist eine Unterweisung die geeignete Ausbildungsmethode?**
- 2. Aufgrund welcher Unterlagen / Vorgaben planen Sie eine Unterweisung?**
- 3. Beschreiben Sie eine Ausgangssituation für eine Unterweisung**
- 4. In welcher Weise gliedern Sie eine Unterweisung nach der 4-Stufen-Methode?**
- 5. Welche Grundsätze beachten Sie bei der inhaltlichen Gliederung einer Unterweisung?**
- 6. Welche Hilfsmittel können Sie bei einer Unterweisung verwenden?**
- 7. Worauf achten Sie bei der Vorbereitung des Unterweisungsplatzes?**
- 8. Wie können Sie bei einer Unterweisung Befangenheit abbauen?**
- 9. Wie können Sie Azubi ermutigen und Angst vor Versagen abbauen?**
- 10. Weshalb ist es sinnvoll, Vorkenntnisse festzustellen und daran anzuknüpfen?**

11. Was bedeutet Motivation

12. Wodurch / auf welche Weise können Sie bei einer Unterweisung motivieren?

13. Wozu braucht man Lernziele bei einer Unterweisung?

14. Welche Bestandteile gehören zu einem operationalen Lernziel?

15. Wodurch können Sie Lernen und Behalten fördern?

16. Wie kann man eine Unterweisung didaktisch sinnvoll gliedern?

17. Welche Unterweisungsmittel / Medien kann man einsetzen?

18. Welchen Zweck haben Unterweisungsmittel / Medien?

19. Nennen Sie Qualitätskriterien / Beurteilungskriterien für eine Unterweisung?

20. Was sind Qualifikationen / Schlüsselqualifikationen?

21. Welche Schlüsselqualifikationen können Sie bei einer Unterweisung fördern?

22. Wozu dient die 3. Stufe der Unterweisung?

23. Wie können Sie bei einer Unterweisung (Lern-)Hilfen geben?

24. Welche Funktionen haben Fragen bei einer Unterweisung?

25. Womit können Sie eine Unterweisung steuern?

26. Was sollen Lob / Tadel bei einer Unterweisung bewirken?

27. Wie / wann können Sie den Unterweisungserfolg feststellen?

28. Wie können Sie die Ergebnisse einer Unterweisung längerfristig sichern bzw. verbessern?

29. Was steht in einem Berichtsheft und wozu dient es?

30. Mit welchen Methoden / Medien erreichen Sie maximalen Ausbildungserfolg?

31. Welche Erfolgskontrollen in der Ausbildung gibt es?

32. Formulieren Sie eine sog. Tatsachenfrage zum Thema Beurteilen und Bewerten?

33. Welche Probleme / Schwierigkeiten können bei einer Unterweisung auftreten?

34. Was können Sie tun, um Störungen bei einer Unterweisung vorzubeugen?

35. Wodurch können Sie Lerneffekte in der Ausbildung verbessern?

36. Welche weiteren Methoden - außer Unterweisung und Präsentation - gibt es?

37. Was regelt eine Ausbildungsordnung?

38. Was tun Sie, bevor Sie eine Unterweisung beginnen?

39. Was ist Feedback und wozu kann es dienen?

40. Wie können Sie den Auszubildenden Feedback geben?